**Zeitschrift:** Freidenker [1908-1914]

Herausgeber: Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund

**Band:** 5 (1912)

**Heft:** 11

Artikel: Antiklerikales Manifest

Autor: Lima, Magarhaés / Karmin, Otto / Bomet, Fernand

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-406292

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 16.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# eldei

ffizielles Organ des Deutsch-Schweizerischen Freidenkerbundes

herausgegeben von ber Freibenter-Brefigenoffenichaft ber beutichen Schweig, Sit in Burich. Poftched-Ronto VIII. 2578. Rebaftion, Berlag und Abminiftration

Bedwigftrafe 16, III., Bürich V.

Nummer 11. V. Jahrgang. Movember 1912.

monatlich. Einzelnummer 15 Cts. Kolportagenummer 10 Cts.

Abounement: Schweig: Fr. 1.50. Austanb: Fr 2.50 pro Sahr. Alle ichweizer. Boftbureaux nehmen Abonnements entgegen.

Juierate : 4 mal gespaltene Petitzeile 25 Cts., Wieberholungen Rabatt.

## Antiklerikales Manifest.

Genf, Ende September 1912.

Die römische Rirche verfolgt eingestandenermaßen das Ziel der Weltherrschaft. Sie behauptet, allein alle Wahrheiten und den einzigen Weg zum Beil zu besitzen; fie fordert für sich unbedingte Autorität auf geiftlichem, wie auf weltlichem Gebiet.

Der kurzlich abgehaltene euchariftische Kongreß in Wien - zu deffen Berfügung Soldaten geftellt waren, welche je 20 scharfe Batronen und den Befehl erhalten hatten, weber in die Luft, noch in den Boden zu schießen, sondern genau zu zielen — diese lärmende Zurschaustellung des tiefften Musteriums einer Religion ift ein sicherer Beweis dafür, daß der Batikan seine "ftreitende" Kirche zum Triumph zu führen beabsichtigt.

Die Kuppurwelt erlebt, in der Tat, einen Wiederausbruch der Bemühungen den Katholizismus zur Herrschaft zu bringen, oder richtiger gesagt den Klerikalismus, den Ultramontanismus, diese einzige heute vom Papst ersaubte Form des religiöfen Lebens.

Diefe Bestrebungen des klerikalen Katholizismus bedeuten die völlige Berneinung des Kortschrittes. der Gemiffensfreiheit, der Menschenmürde.

Um diefer Gefahr zu begegnen, haben gelegentlich des internationalen Friedenskongreffes in Genf eine Anzahl Freimaurer und Freibenker fich vereint, und richten einen bringenden Aufruf an alle biejenigen, die nicht wollen, daß der Geift bes Alerifalismus alle Ginrichtungen durchdringe.

Sie warnen vor den bald offenen und brutalen, bald jesuitischen und liebenswürdigen Versuchen des Klerikalismus zur Macht zu gelangen.

Sie beschwören alle Freunde der Gewissensfreiheit, ihre Meinungsverschiedenheiten ruhen zu lassen und sich zu verbünden im Kampf gegen den Ultramontanismus, der sein geistiges Riistzeug im "Syllabus" und in den Encycliken Bius'X. sucht, und der nichts weniger als die Weltherrschaft der Kirche auftrebt. Diesem Anfturm werde eine unbesiegbare Schar entgegengestellt, die bereit ist, unter dem Banner der Gewiffensfreiheit, das Gebiet der Tolerang, der freien Forschung und der sittlichen Selbstbestimmung des Ginzelnen zu verteidigen, und es auf Kosten des Fanatismus, der Verfinsterung und der religiösen Thrannei zu erweitern.

Im Auftrag:

Dr. Magaihaes Lima

Bräfident des portugiefischen Freidenkerbundes.

Großmeister der portugiesischen Freimaurerei.

Dr. Offo Karmin

Generalsekretär der interkantonalen Federation der schweizerischen Freidenkervereine.

Mitglied der Loge "La Fraternité" in Genf.

Namens des Zentralkomitees des Deutsch-Schweizerischen Freidenkerbundes:

E. P. Fernand Bonnet.